

## Wenn Träume zu träumen beginnen

Wenn Träume zu träumen beginnen

...Spürst du diese streichelnde Ruhe?  
Fühlst du den Frieden,  
das still pulsierende Meer unterm Mond  
und die zarte Seele,  
die darin wohnt?  
Die Brandung wispert leis bei Nacht.  
Flüstert zu den Sternen,  
wenn sie sich an schroffen Klippen wiegt  
und zum Mondenschein empor fliegt.  
Die Seele ergibt sich bei Dunkelheit.  
Berührt von der Stille  
taucht sie hinab,  
wo alle Felsen geboren  
und sich den Sternen verschworen.  
Spür doch,  
Sternenlicht auf der Haut  
und Ebbe's garstige Flut,  
das eisig warme Wasser,  
das an dir nagt.  
Hast du jemals zu träumen gewagt?  
Das Meer,  
der Mond und die Sterne,  
die Klippe ist tief in Uns!  
Am Strand friedlich purpurner Träume,  
unter den Blüten der Apfelbäume....

© Goffrey

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)